

	<p>Objekt: Schwedter Kaufmannschaft: 25 Pfennig 1921</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Papiergeld, Deutsches Notgeld</p> <p>Inventarnummer: 18234605</p>
--	---

Beschreibung

Ohne Kontrollnummer und ohne Stempel. - Neunaugen sind kimentragende fischähnliche Vertreter der Wirbeltiere. Dieses seit über 500 Millionen Jahren sich kaum veränderte Fossil hat einen aalartigen langgestreckten Körper und wurde auch ähnlich wie Aal zugebreitet. Heute stehen alle Arten der Neunaugen als gefährdete Arten auf der Roten Liste. Die Neunaugen in der Oder waren ähnlich gefragt wie die Oderkrebse.

Vorderseite: Zierrahmen. Wertangabe, Ausgeber.

Rückseite: 25 25 25 25. Im Unterdruck die grüne Wertziffer 25 in allen Ecken des Zierrahmens, in der Mitte Abbildung von Neunaugen.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier; Buchdruck

Maße:

Durchmesser: 76x50 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1921-1922
 wer
 wo Schwedt/Oder

Besessen wann
 wer G. Eisenhardt
 wo

[Geographischer wann
Bezug]
 wer
 wo Brandenburg-Preußen

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Deutschland

[Zeitbezug] wann 01.07.1922

wer

wo

[Zeitbezug] wann 20. Jahrhundert

wer

wo

Schlagworte

- 25 Pfennig
- Neuzeit
- Papiergeld
- Privatpersonen als Münzstand
- Tier

Literatur

- A. Keller, Das Deutsche Notgeld Katalog Kleingeldscheine 1916-1922 (1979) 535 Nr. 2337..
- H. Schoenawa, Das Papiergeld von Brandenburg und Berlin (1995) 91 Nr. 97.B.2.
- L. Tewes - H. Stephanowsky, Das märkische Notgeld 1914-1924. Numismatische Hefte 3 (1982) 89 Nr. 6.